# *Pressemitteilung vom 10.09.2021*

# Über den langen Weg von der Erde ins All

# Expertinnen und Experten aus der Bremer Raumfahrtbranche zu Gast bei den „Lagerfeuer-Gesprächen am Universum® Bremen“

Ist ein Leben auf dem Mars möglich? Welche Bedeutung hat die Astronautik für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Bremen? Wie gleichberechtigt sind Frauen in der Raumfahrt? Antworten darauf erhalten Interessierte bei der Dialogreihe „Lagerfeuer-Gespräche am Universum® Bremen“. Im Gespräch mit Dr. Kerstin Haller, wissenschaftliche Leiterin des Universum®, geben Expertinnen und Experten aus Bremen nicht nur Einblicke in ihre Arbeit und Forschung, sondern gehen auch auf Fragen aus dem Publikum ein. Im Schein eines Feuerkorbs finden die kostenlosen Veranstaltungen jeweils von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr auf dem Außengelände des Science Centers statt.

There is no Planet B – oder etwa doch? Am **Donnerstag, 16. September**, stellt **Dr. Christiane Heinicke** vom Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM) das Projekt MaMBA vor. Dessen Ziel ist es, ein Habitat zum Leben und Überleben für Missionen auf dem Mond und Mars zu entwickeln. Davor zog die Geophysikerin im Rahmen der HI-SEAS-Mission für ein Jahr mit fünf internationalen Kolleginnen und Kollegen in eine abgeschiedene, simulierte Marsstation auf einem hawaiianischen Vulkan, um Erkenntnisse über das Leben unter Extrembedingungen zu sammeln.

Mit rund 12.000 Beschäftigten in mehr als 140 Unternehmen und 20 Instituten zählt Bremen zu den wichtigsten europäischen Standorten der Luft- und Raumfahrtbranche. Als Raumfahrtkoordinator des Landes Bremen ist es die Aufgabe von **Siegfried Monser**, den Standort weiter zu stärken und zu positionieren. Am **Mittwoch, 22. September**, stellt er dar, in welchen internationalen Projekten und Missionen Akteure aus Bremen beteiligt sind und welchen Stellenwert die Raumfahrt in Zukunft einnehmen wird.

Gerade einmal zwei Frauen waren bisher als Astronautinnen der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) im All. Ihnen gegenüber stehen 25 Männer. Aktuell ist die ESA auf der Suche nach neuen Astronautinnen und Astronauten – und eine der über 22.000 Bewerbungen stammt von der Airbus-Mitarbeiterin **Sian Cleaver**. Die gebürtige Britin ist am **Mittwoch, 29. September**, gemeinsam mit **Claudia Kessler** von der Initiative „Die Astronautin“ zu Gast. Neben Einblicken in den Bewerbungsprozess und das Auswahlverfahren der ESA geht es dabei um die Frage, warum auch in der Raumfahrt die Gleichberechtigung der Geschlechter eine wichtige Rolle spielen sollte.

Um alle nötigen Abstands- und Hygienevorgaben einhalten zu können, sind die Plätze für die Veranstaltungen begrenzt. Daher ist eine vorherige, telefonische Anmeldung unter 0421-3346-0 erforderlich. Bei regnerischem Wetter werden die Veranstaltungen in den Innenbereich des Universum® verlegt. Von 16.30 Uhr bis 18 Uhr kann vorab für fünf Euro die Sonderausstellung „Up to Space – Raumfahrt im Universum®“ besucht werden.

**Terminübersicht:** Die **„Lagerfeuer-Gespräche am Universum® Bremen“** finden jeweils von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Außenbereich des Universum® statt (Wiener Straße 1a, 28359 Bremen).

* **Donnerstag, 16. September 2021**: „Plan(et) B: Ist Leben auf dem Mars möglich?“ (**Dr. Christiane Heinicke**)
* **Mittwoch, 22. September 2021**: „Raumfahrtstandort Bremen – welche Bedeutung hat er?“ (**Siegfried Monser**)
* **Mittwoch, 29. September 2021**: „Lebenstraum Astronautin – für mehr Diversität im All“ (**Sian Cleaver** und **Claudia Kessler** – die Diskussion findet teilweise auf Englisch statt)